



**CO<sub>2</sub>-Einsparung durch Solarstrom**

## **METRO und E.ON vereinbaren bundesweite Photovoltaik-Initiative**

**Düsseldorf/Essen, 24.10.2017 – METRO Deutschland und E.ON starten eines der zukünftig größten zusammenhängenden Projekte von Photovoltaik-Aufdachanlagen in Deutschland. Auf den Dächern von bis zu 30 Großmärkten von METRO wird E.ON Solaranlagen errichten, die eine Eigenstromversorgung aus erneuerbaren Energien ermöglichen. Auf diese Weise wird METRO als Betreiber der Anlagen in Deutschland langfristig jährlich bis zu 12.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.**

Das Projekt beginnt an den METRO-Standorten in Mannheim und Gundelfingen bei Freiburg sowie in Regensburg, Nürnberg-Buch und Nürnberg-Eibach. Der dort produzierte Solarstrom dient komplett der Eigenstromversorgung von METRO Deutschland. Durchschnittlich 16 Prozent des Energieverbrauchs eines Großmarktes können auf diese Weise mit Solarenergie gedeckt werden. Insgesamt werden die Anlagen bis zu 20 GWh pro Jahr produzieren, was rund 9 Prozent des gesamten Strombedarfs von METRO Deutschland entspricht. Damit trägt METRO zur Stabilisierung seiner Energiekosten bei. Gleichzeitig spart das Großhandelsunternehmen in Deutschland langfristig jährlich bis zu 12.000 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Damit leistet die Photovoltaik-Initiative einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Klimaziels von METRO. Im Jahr 2011 hat sich die Unternehmensgruppe zum Ziel gesetzt, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zum Jahr 2030 um insgesamt 50 Prozent zu reduzieren.

„Mit dem Bau der Photovoltaik-Anlagen auf unseren Märkten setzen wir einen neuen Meilenstein in unserem Engagement zur Nutzung neuer Energien und zur Schonung des Klimas“, sagt Thomas Storck, CEO von METRO Deutschland. „Mit E.ON haben wir dafür einen ebenso kompetenten wie verlässlichen Partner an unserer Seite.“



„METRO Cash & Carry verfolgt außerordentlich anspruchsvolle Ziele für Nachhaltigkeit. Wir sind stolz, dieses Projekt als Partner umzusetzen. E.ON kann sein Know-how so einbringen, dass für Kunden und Klima das bestmögliche Ergebnis erzielt wird“, sagt Bernd Schumacher, CEO von E.ON Connecting Energies.

Die Photovoltaikanlagen werden von E.ON geplant und errichtet. Die von METRO betriebenen Anlagen werden vom E.ON Remote Control Center in Hamburg überwacht, im bestmöglichen Betriebszustand gehalten und langfristig optimiert. Der Bau der Anlagen beginnt im Oktober und bildet den Auftakt für weitere Märkte, in denen zukünftig die anteilige Eigenversorgung durch Sonnenstrom möglich wird. Die Anlagen auf den Marktdächern haben eine Nennleistung von bis zu 749 Kilowatt peak.

Bereits heute setzt METRO Deutschland umfangreiche Energiespar-Maßnahmen in seinen Märkten um, von durch Bewegungsmelder gesteuerter Beleuchtung bis hin zur Installation von Kühlregaltüren, um Kälteverluste zu minimieren. Darüber hinaus sensibilisiert das Energy Awareness Program die Mitarbeiter weiter für das Thema. 2016 wurde das Energie-Management von METRO Deutschland gemäß DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

Mit dem neuen Großprojekt setzen METRO und E.ON ihre Zusammenarbeit fort, die beide Unternehmen im Jahr 2013 begonnen haben. Seitdem haben METRO und E.ON in Deutschland und Russland mehrere Projekte zur dezentralen Energieversorgung mit BHKWs umgesetzt, bei denen den Partner den CO<sub>2</sub>-Ausstoß signifikant verringert haben oder einzelne Märkte durch Eigenversorgung unabhängig vom öffentlichen Netz gemacht haben. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Umweltstandards für den klimafreundlichen Betrieb von Großmärkten zu setzen.



### **Über METRO Deutschland**

Die METRO Cash & Carry Deutschland GmbH betreibt mit mehr als 15.000 Mitarbeitern 104 Cash & Carry-Märkte in Deutschland. Rund vier Millionen Kunden vertrauen auf das Sortiment und die Leistungen des Unternehmens, das international in 25 Ländern mit rund 750 Märkten aktiv ist. METRO Cash & Carry ist Teil von METRO, einem führenden internationalen Spezialist für den Groß- und Lebensmittelhandel. Das Unternehmen ist in 35 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit mehr als 150.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2015/16 erwirtschaftete METRO einen Umsatz von rund 37 Mrd. €. Das Unternehmen liefert maßgeschneiderte Lösungen für die lokalen und internationalen Bedürfnisse seiner Groß- und Einzelhandelskunden. Mit seinen Vertriebsmarken METRO/MAKRO Cash & Carry und Real sowie Belieferungsservices und Digitalisierungsinitiativen setzt METRO die Standards von morgen: für Kundenfokussierung, digitale Lösungen und tragfähige Geschäftsmodelle. Mehr Informationen unter [www.metroag.de](http://www.metroag.de).

### **Über E.ON**

E.ON ist ein internationaler privater Energiedienstleister, der sich ausschließlich auf die Geschäftsfelder Energienetze, Kundenlösungen und erneuerbare Energien konzentriert. Im Geschäftsjahr 2016 haben 43.000 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 38 Milliarden Euro erwirtschaftet. Etwa 32 Millionen Kunden beziehen Gas und Strom von E.ON. Das Tochterunternehmen E.ON Connecting Energies hat sich auf integrierte Energielösungen für Kunden aus Industrie, Gewerbe und dem öffentlichen Sektor spezialisiert. Das Unternehmen bietet kundenspezifische Lösungen für Energieeffizienz, dezentrale Erzeugung, virtuelle Kraftwerke, Flexibilität und Batteriespeicher an. Als Energiedienstleister erreicht E.ON Connecting Energies Kosteneinsparungen über den gesamten Lebenszyklus sowie dauerhafte Senkungen des Energieverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

### **Kontakt METRO**

METRO Cash & Carry Deutschland  
Unternehmenskommunikation  
Schlüterstr. 5 || 40235 Düsseldorf  
Telefon +49 (0)211 969 – 5562  
Telefax +49 (0)211 969 – 490 5562  
[presse@metro-cc.de](mailto:presse@metro-cc.de)  
[www.metro.de](http://www.metro.de)

### **Kontakt E.ON**

E.ON SE  
Markus Nitschke  
Communication and Political Affairs  
Brüsseler Platz 1 || 45131 Essen  
Telefon +49 (0)201 184 – 4256  
[markus.nitschke@eon.com](mailto:markus.nitschke@eon.com)  
[www.eon.com](http://www.eon.com)